

Dippen (Segellexikon)

Dippen ist eine Technik, mit der der Tiefgang von Schiffen ermittelt werden kann. Dabei wird die Entfernung des Meeresbodens von einem bestimmten Punkt am Schiff, in der Regel vom Kiel oder dem untersten Teil des Rumpfes, gemessen.

Das Dippen wird manuell oder automatisch durchgeführt. Manuell wird eine Messsonde oder Messleine, die an einem Punkt des Schiffs befestigt ist, zu Wasser gelassen, bis sie auf den Meeresboden stößt. Die Länge der Sonde zeigt den Abstand zwischen Rumpf und Meeresboden.

Auf modernen Schiffen wird das Dippen automatisch mithilfe von Laser- oder Ultraschallsensoren durchgeführt, die den Tiefgang in Echtzeit messen und anzeigen.

Es ist wichtig, den Tiefgang des Schiffes zu kennen, um sicherzustellen, dass ein Schiff beim Ladevorgang nicht zu schwer beladen wird oder um flache Gewässer sicher zu befahren, ohne aufzulaufen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.